

BESCHLUSSVORLAGE V0568/13 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Jugendamt
	Kostenstelle (UA)	4525
	Amtsleiter/in	Herr Maro Karmann
	Telefon	3 05-1700
	Telefax	3 05-1717
E-Mail	Maro.karmann@ingolstadt.de	
Datum	28.10.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	12.11.2013	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

easyContact Ingolstadt; Zuschuss 2012 zu Maßnahmen der sekundären Suchtprävention
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

1. Für die Durchführung von Maßnahmen der sekundären Suchtprävention erhält der Verein Condrops e. V. für das Jahr 2012 einen Zuschuss von insgesamt 70.166,86 EUR.
2. Der easyContact-Tätigkeitsbericht 2012 und die Evaluation 2012 werden zur Kenntnis genommen.

Im Auftrag

gez.

Jürgen Köhler
Stv. Kulturreferent

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 12.166,86	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 452500 762100 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 12.166,86
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Zu 1. :

Die Maßnahme zur sekundären Suchtprävention wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 25.04.2001 unbefristet genehmigt. Die Trägerschaft wurde an den Verein Condrops e. V. vergeben. Nach dem mit dem Träger geschlossenen Vertrag übernimmt die Stadt Ingolstadt 100 % der anfallenden Sach- und Personalkosten. Querschnitts- und Leitungsaufgaben werden als Eigenleistung vom Träger erbracht.

Für die Maßnahme ist eine Vollzeitstelle für einen Sozialpädagogen genehmigt. Im Jahr 2012 wurde diese Stelle im Wechsel von vier Teilzeitkräften besetzt. Die Erhöhung bei den Personalkosten ergibt sich aus einer Steigerung bei der Supervision und den Tagungen. Aufgrund eines Personalwechsels bei der Supervision gab es im Vorjahr weniger Kosten, da bei diesem Wechsel eine Pause entstand. Der Tagungsaufwand hat sich in 2012 erhöht, da besonders die neuen Drogen die Fachwelt beschäftigt haben. Legal Highs und Kräutermischungen waren auch in den Einrichtungen der Jugendhilfe verstärkt ein Thema.

Für das Jahr 2012 ergibt sich ein Zuschuss von insgesamt 70.166,86 EUR. Nachdem Condrops e. V. bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 58.000 EUR erhalten hat, ergibt sich eine Restzahlung

von 12.166,86 EUR.

Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Der von Condrops zu leistende Eigenanteil in Form von Querschnitts- und Leitungsaufgaben ist in der Abrechnung nicht aufgelistet.

Abrechnung	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ergebnis 2011 EUR	Ergebnis 2010 EUR
Personalkosten				
Personalkosten insgesamt	57.416,03	54.202,83	51.154,39	52.278,67
Sach- und Verwaltungskosten				
Sachkosten insgesamt	12.750,83	11.070,00	14.057,31	12.015,32
Sachkostenzuschuss				
Gesamtkosten	70.166,86	65.272,83	65.211,70	64.293,99
Zuschuss Stadt Ingolstadt 100%	70.166,86	65.272,83	65.211,70	64.293,99
Zuschuss Stadt Ingolstadt 100%	70.166,86	65.272,83	65.211,70	64.293,99
Abschlagszahlungen insgesamt	58.000,00	0,00	58.000,00	58.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	0,00		0,00	0,00
Restzuschuss	12.166,86		7.211,70	6.293,99

Neben diesem Zuschuss wurden noch Mietkosten in Höhe von 9.392,64 EUR an das Amt für Gebäudemanagement überwiesen.

Zu 2. :

Hinsichtlich des Tätigkeitsberichtes und der Evaluation wird auf die Anlagen verwiesen.

